

Positionen 2025

Wir plädieren für **evidenzbezogene** und **kundenfreundliche Lösungen** aufgrund der guten Frequenz in zentraler Lage bei relativ geringem Betriebsaufwand!



Flexible Öffnungszeiten

Seit Jahren diskutiert, wünschen wir uns eine **Öffnung des Areals bei warmen Frühjahrstemperaturen** bereits um Ostern bzw. traditionsgemäß spätestens am 1. Mai und eine **grundsätzliche Öffnung bis Ende September**.

Die Fakten belegen, dass die **Kosten-Nutzen-Relation im Margaretenbad gerade in den Randzeiten** gegeben ist. Argumente wie **Schul-, Uni- und Wohnortnähe** lassen sich gut mit **BesucherInnenzahlen** der letzten Jahre belegen.

Die **Tages-Öffnungszeit** von 9-20:00 bzw. 10-18:00 könnte etwas flexibler gehandhabt werden, z.B. an strahlend schönen Tagen den Abend nicht so rigid zu beenden, sondern auslaufen zu lassen. Das **Frühschwimmen** im Hochsommer um 8:00 ist unbedingt wieder einzuführen, probeweise könnte man an 1-2 Tagen im **Hochsommer** bereits um 7h öffnen. Gerade Berufstätige, aber auch viele ältere Personen kommen ausschließlich zum **Schwimmen an den Tagesrandzeiten**. Durch die Schließung des Bads zur Sonne im Sommer 2025 (Öffnungszeiten 7h-21:30h) ist hier gerade heuer mehr Flexibilität notwendig.

Eintrittspreise

Badengehen ist im österreichischen Vergleich in Graz am teuersten. Wir schlagen vor das bisherige Tarifsysteem und Kartenangebot (10erBlock, Partner:innenkarte...) zu überdenken.

Betriebsstättenleitung

Seit Jahren gibt es im Margaretenbad keinen eigenen Betriebsstättenleiter - Bademeister gibt es ebenso keinen!

Die Aushilfen zur Badeaufsicht sind saisonal nach Gastro-KV angestellt, die Fluktuation hoch, Ausfälle die Regel. Da kommt es schon mal vor, dass zwei, drei Mitarbeiter zwar vor Ort sind, aber trotzdem nicht präsent.

Eine **Betriebsstättenleitung vor Ort**, ausgestattet mit Kompetenzen, könnte viel effizienter seine Mitarbeiter:innen einsetzen, sie z.B. an Regentagen auch zur Grünpflege, Reinigung und kleineren Instandhaltungsarbeiten heranziehen. Wochenarbeitspläne, also eine Arbeitseinteilung vor Ort, reagieren besser auf Wetterlage, MA-Verfügbarkeiten und Besucher:innenzahlen als die bestehenden Monatspläne für die Hallenbäder aus Eggenberg.

Ein bewährter Mitarbeiter mit technischem Know-How (die uralte Solaranlage funktioniert bei richtiger Handhabung ausgezeichnet!) ist **am Standort Margaretenbad gut und kostensparend** eingesetzt!

Weitere Anregungen zum Freibad

Sinnvoll scheint ein ökologisches Überdenken der **Energienutzung** im Bad und Gebäude. In der Grillparzerstraße führt die **Fernwärmeleitung** vorbei, eventuell könnte die **Rückwärme** (wie bei der Rasenheizung im Liebenauer Station) für das Wärmen des Wassers genutzt werden – siehe ganzjährige Nutzung unten.

Mit einer unterirdische **Regenwassernutzungsanlage** (Erdtanks werden z.Z. vom Umweltamt Graz gefördert) könnte öfter mal der Sandplatz gespritzt werden und diese natürlich auch für die Grünpflege herangezogen werden.

Ein **Hochdruckreiniger** für die Liegeflächen und den Boden sollte angeschafft und (auch im Gastrobereich) verwendet werden.

Ganzjährige Nutzung - Eingangsgebäude

Seit Jahren thematisieren wir die geringe Bespielung eines öffentlichen Areals, das zentral gelegen **mehr als acht Monate im Jahr ungenutzt** bleibt.

In Graz gibt es **nur zwei öffentliche Hallenbäder**, die meist gut ausgelastet durch Schulklassen und Vereine sind – umso sinnvoller scheint eine **Schwimmöglichkeit schon im April oder bis Oktober** bei gewärmtem Wasser oder eine **Becken-Überdachung**.

Das **Eingangsgebäude** muss im Sinne der Grazer:innen bespielt werden. Wir plädieren für ein **ganzjährig geöffnetes Lokal**, speziell für die Anwohner:innen, es fehlt ein Kaffeehaus in der Gegend, ebenso wünschen sich viele, gerade ältere Menschen in Gesellschaft Mittagessen zu können.

Wir vermissen die Sauna bzw. einen **Wellnessbereich, in den leerstehenden Lagerflächen könnte** ein derartiges Angebot in Zukunft angedacht werden.

Gemeinsames Ziel ist die Aufwertung der Lebensqualität im Bezirk Geidorf durch ein ganzjährig offenes Freizeitareal.

Gerne stehen wir für Gespräche mit den Verantwortlichen in Politik und Holding zur Verfügung.

Grätzelnitiative Margaretenbad
Frühjahr 2025